

Bilingualer Sportkindergarten  
**SÜRTH**



**Feldmäuse**  
TV Rodenkirchen 1898 e.V.

**Bilingualer Sportkindergarten – „Sürther Feldmäuse“  
des TV Rodenkirchen 1898 e.V.**

Sehr geehrte Damen und Herren des Kinder- & Jugendamtes der Stadt Köln,

wir möchten Ihnen unseren **Bilingualen Sportkindergarten „Sürther Feldmäuse“** des TV Rodenkirchen 1898 e.V. vorstellen. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen in unserer neuen Kindertagesstätte für das Wohl der Kinder Sorge tragen und unsere Ziele und Werte erläutern, und Ihnen eine Orientierung über unsere Arbeit in unserer zukünftigen Einrichtung geben.

Unsere Einrichtung soll ein Ort der Begegnung und des Austausches sein. Hier können die Bedürfnisse der Kinder und ihren Familien in ihrer Lebenssituation wahrgenommen werden und wir erleben unsere Unterschiedlichkeit als bereichernd, konstruktiv und vertrauensvoll. Im Vordergrund unserer Arbeit stehen das Wohl und die Selbstverwirklichung jedes einzelnen Individuums. So erfahren die Kinder durch unsere Bewegungsangebote, die bilingualen Gruppen und die kreative musische Frühförderungen elementare Inhalte zum eigenen Werden und Wachsen. Diese Gemeinschaft der Annahme und des Miteinanders erfahren die Kinder in unserem Bilingualen Sportkindergarten „Sürther Feldmäuse“ mit anderen als eine Bereicherung.

Wir können all unsere langjährigen Erfahrungen einbringen: Aus dem Projekt KitaFit mit dem Jugendamt und als Trägerverein der Offenen Ganztagschule Grüngürtelschule mit dem Netzwerk aus Kooperationspartnern wie der Jugendkunstschule Rodenkirchen, der Rheinischen Musikschule Rodenkirchen, der Tanzschule Stallnig-Nierhaus, der Sporthochschule Köln (Einzelprojekte), dem StadtSportBund Köln, der Sportjugend Köln, der Sprachenschule KidsClubCologne u.a. – All diese Erfahrungen lassen uns positiv und innovativ in die Zukunft blicken.

Der TV Rodenkirchen errichtet auf dem Sürther Feld / Bezirkssportanlage ein eigenes Vereinsheim mit Sporträumlichkeiten, wie z.B. einen Judoraum – die vom geplanten Kindergarten fußläufig erreichbar sein wird. Hieraus ergeben sich Synergien die gerade die Bewegungs- & Sportangebote in der neuen Kindertagesstätte bereichern werden.

Wir wünschen uns, dass die Familien und die Kinder sich in unserem Bilingualen Sportkindergarten wohl fühlen, und freuen uns auf eine vertrauensvolle, harmonische und erfolgreiche Kindergartenzeit.

\_\_\_\_\_

**Zum Trägerverein:**

Der TV Rodenkirchen 1898 e.V. ist ein gemeinnütziger Verein der anerkannter Träger der Jugendhilfe ist. Der Vorstand mit den gewählten Mitgliedern ist für die finanziellen, personellen und organisatorischen Belange des Kindergartens zuständig. Der TV Rodenkirchen 1898 e.V. bietet z.Z. über 60 unterschiedliche Sportangebote an und engagiert sich darüber hinaus sehr stark in der Kinder- & Jugendarbeit im Bezirk. Er veranstaltet Kinder- & Jugendfreizeiten und hat einen Bildungsauftrag als Trägerverein einer Offenen Ganztagsschule in Köln-Rodenkirchen (Grüngürtelschule) übernommen. Hier wird tagtäglich pädagogisch - fachübergreifend gearbeitet, sprich Musik, Bildung, Kunst und Sport gelebt. Außerdem arbeitet der TV Rodenkirchen 1898 e.V. als einer der ersten Vereine beim Kita-Fit Projekt der Stadt Köln mit.

Der TVR hat unter dem Hallenbad Rodenkirchen einen eigenen Gymnastik und Fitnessraum und errichtet auf dem Sürther Feld – sprich auf der Bezirkssportanlage ein neues Vereinsheim mit ca. 1500 qm.

Geschäftsstelle des TV Rodenkirchen 1898 e.V., Weißer Str. 67, 50996 Köln,  
 Telefon: 0221-352380, Fax 0221-396838, Mail [kita-suerther.feldmause@tvr1898.de](mailto:kita-suerther.feldmause@tvr1898.de)  
 Öffnungszeiten: Di – Do. 09 – 12 Uhr und Di. + Do. 18 – 19 Uhr.

**Unsere Einrichtung:**

Die neue Einrichtung soll auf dem Sürther Feld, gleich neben der Bezirkssportanlage entstehen. Die Einrichtung möchte mit 6 Gruppen an den Start gehen.

Davon sollen zwei – U3 Gruppen, zwei bis drei Gruppen Bilingual Deutsch/Englisch sowie ein bis zwei Gruppen, je nach Bedarf nicht Bilingual eingerichtet werden. Die Gruppenstärke wird durch das KiBiz (Kinderbildungsgesetz NRW geregelt, ebenso der Personalschlüssel. In den Bilingualen Gruppen ist ein Pädagoge bzw. Erzieher – Muttersprachler/in bzw. mit sehr guten Englischkenntnissen vor Ort. Für spezielle Angebote arbeiten wir mit unseren fachbezogenen und qualifizierten Kooperationspartnern zusammen.

Die tägliche Öffnungszeit unserer Einrichtung ist von 7.30 bis 16.30 Uhr.  
 Unsere Ferienschlusszeiten sind 2 - 3 Wochen in den Sommerferien und die Weihnachtsferien. Zwei Betreuungszeitenmodelle werden den Eltern wahlweise angeboten einmal die 35 Std. und die 45 Std. Betreuung pro Woche.

**Ziele unserer pädagogischen Arbeit**

**Unser pädagogischer Ansatz**

Unser pädagogisches Konzept ist die Grundlage für die tagtägliche Arbeit in unserer Einrichtung und soll allen Beteiligten unsere Arbeitsweise verdeutlichen. Wir sind bestrebt unser Konzept im ständigen Austausch mit den Mitarbeitern, Eltern und dem Vorstand weiter zu entwickeln um nach geführten Diskussionen und Bewertungen neue Ideen oder Veränderungen einzubringen. Dabei ist uns eine harmonische Atmosphäre wichtig. Eine Vielzahl verschiedener Materialien, Spielmöglichkeiten und Angeboten bieten den Kindern gezielte Förderung je nach Entwicklungsstand, Begabung und Interesse. Die tägliche Arbeit basiert auf einer ganzheitlichen Erziehung. Wir unterstützen die Kinder, indem wir ihnen Zeit und Geduld zugestehen und ihnen mit Respekt begegnen. Durch Wünsche, Fragen und Vorschläge der Kinder können sich Projekte gruppenintern oder gruppenübergreifend entwickeln. Das Selbstwertgefühl und das Selbstbewusstsein werden gestärkt, das „WIR“ in der Gruppe gefestigt. Es ist uns wichtig die Kinder bei Entscheidungen in verschiedenster Form zu beteiligen und partizipieren zu lassen. Wir bieten den Kindern offene und eigenständige Angebote zum Lernen bei der musikalischen und sportlichen Früherziehung, bei Ausflügen und später in der Vorschule an. Ein weiterer, wesentlicher Ansatz ist die frühkindliche Sprachförderung sowie die bilingualen Gruppen (Deutsch/Englisch). Ebenso ist es uns wichtig, den Kindern frühzeitig ein Bewusstsein für gesunde Ernährung auf den Weg zu geben u.a. durch Einbeziehung bei der Zubereitung. Hier bringen wir unsere Erfahrungen durch Projekte aus dem Offenen Ganztage ein. Ein weiterer Ansatz ist die integrative Arbeit, die wir ebenfalls je nach Bedarfsanfrage mit einfließen lassen möchten. Die 10 Punkte der Gesellschaft für ganzheitliches Lernen soll in unserer Einrichtung ein fester Bestandteil und mit einer Selbstverständlichkeit gelebt werden.

## Die Kompetenz des Kindes

### Selbstkompetenz

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit für und mit den Kindern stehen die Förderung der Eigenständigkeit, Individualität, Toleranz, Wertschätzung, Geborgenheit und Kreativität. Die Kinder wollen wir als eigenständige Persönlichkeiten wahrnehmen. Wir unterstützen sie dabei durch ständiges Ausprobieren - neugierige, aktive und selbstständige Menschen zu werden. Hierfür ist die Selbstkompetenz notwendig.

Darunter verstehen wir die Fähigkeit der Kinder, für sich selbst verantwortlich zu werden aber sich auch zu gemeinschaftlich handelnden Persönlichkeiten entwickeln zu können.

Zur Erlangung von Selbstkompetenz bieten wir den Kindern

- vielfältige Bewegungsangebote, damit sie ihren Körper erfahren und somit eine differenzierte Körperwahrnehmung aufbauen können
- die Möglichkeit zu experimentieren, zu forschen und zu erkunden, um Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu gewinnen
- den Raum, ihre Gedanken musikalisch und gestalterisch auszudrücken
- die Zeit, eigene Wege auszuprobieren
- das Lernen miteinander und voneinander

## Sozialkompetenz

Unter Sozialkompetenz verstehen wir die Fähigkeit der Kinder, sich in eine Gemeinschaft einzufügen und einzubringen, sowie sich in andere hineinversetzen zu können.

Die Mitarbeiter der Einrichtung ermutigen das Kind, nicht nur sein eigenes Handeln in den Vordergrund zu stellen, sondern auch Rücksichtnahme und Gespür für die Bedürfnisse der anderen zu entwickeln. Dadurch entsteht Toleranz für die Stärken und Schwächen seiner Mitmenschen sowie die Bildung der eigenen Persönlichkeit.

Wir ermöglichen den Kindern

- mit anderen Kindern und Erwachsenen in Kontakt zu treten und Freundschaften zu schließen
- im Spiel und Sport eigene Wünsche zu nennen und andere Wünsche zu akzeptieren
- sich sprachlich auszutauschen und miteinander zu kooperieren
- Verantwortung für sich und andere Kinder zu übernehmen
- bei Konflikten selbst Lösungen zu finden und um Hilfe zu bitten

Wichtige Komponenten für den Aufbau von Beziehungen sind die Gruppengröße und die Altersstruktur. Hierdurch wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, Beziehungen mit Gleichaltrigen sowie auch Kontakt zu Kindern aus anderen Entwicklungsstufen zu pflegen.

Wir holen die Kinder dort ab wo sie stehen und unterstützen sie in ihrer Entwicklung indem wir ihre Individualität und Eigenständigkeit fördern. In unserer Einrichtung wird Sozialverhalten in allen Bereichen während des gesamten Tagesablaufs erlebt und gelebt.

**Sachkompetenz**

Dies beinhaltet alle Fertigkeiten, die Kinder im Umgang mit ihrer Umwelt erwerben. Außerdem versteht sich unter Sachkompetenz die Fähigkeit, bestimmte Zusammenhänge zu erkennen und gestellte Aufgaben und Sachverhalte selbstständig und eigenverantwortlich zu bewältigen. Durch die natürliche Neugier der Kinder unterstützen wir den Forscherdrang – auf allen Ebenen. So können die Kinder in unserer Einrichtung

- den Umgang mit verschiedenen Materialien, Werkzeugen und deren Handhabungen kennen lernen
- spielerisch den Umgang mit Musik-, Klang- und Rhythmusinstrumenten sowie technischen Geräten erproben
- ihr Sachwissen durch Medien, z.B. durch Bücher, CDs etc. erweitern
- sportliche Vielfalt kennen lernen, durch unterschiedliche Gerätschaften und Bewegungsbaustellen
- Kreativ gestalterisch eintauchen

## **Körper, Gesundheit und Bewegung / Sport**

Wir vom TV Rodenkirchen 1898 e.V. sind gerade im sportlichen Bereich sehr gut aufgestellt. Unser Vereinsangebot ist sehr vielfältig, wie z.B. der Kleinstkindersport. Hier haben spezielle wir Kleinstkindersportgruppen für Kinder ab 6 Monaten, ab 12 Monate, für Kinder zwischen 2 und 4 Jahren mit Eltern, Babyschwimmen, Wassergewöhnungskurse und Schwimmlernkurse für Kinder im Vorschulalter. Außerdem bieten wir Abenteuererlebnispädagogik in unseren Fit & Fun Sportgruppen an. Des Weiteren gibt es gerade für Vorschulkinder das Kindergarten Judo und die Kindergarten Leichtathletik, sowie das Kinderturnen ohne Eltern. Über den Sport ab dem Grundschulalter, den Breitensport und den Leistungssport sind unsere Sportaktivitäten im Fitness- und Gesundheitssport generationsübergreifend. Ebenso wie in den anderen Bereichen arbeiten wir mit der Sporthochschule Köln, der Sportjugend Köln, dem Stadtsportbund Köln sowie mit Tanzpädagoginnen der Tanzschule Stallnig-Nierhaus zusammen.

Der TV Rodenkirchen 1898 e.V. arbeitet seit einigen Jahren im KiTa-Fit Projekt der Stadt Köln mit (z.Z. in 3 Kindertagesstätten im Kölner Süden) und fördert hier Kinder unter motopädischen und psychomotorischen Ansätzen.

Als Trägerverein einer Offenen Ganztagschule sind uns die kindgerechten Bewegungsangebote sehr wichtig. Denn nichts gibt dem Kind so viele Informationen und Vertrauen zum eigenen Körper wie die Bewegung. Bewegungsmangel und Bewegungsbeeinträchtigungen sind bereits im Kindergartenalltag Thema. Ursache dieser Erscheinung sind der abnehmende und fehlende Spielraum in den Wohngebieten und dass bereits immer mehr Kindergartenkinder ihre Zeit vor dem Fernseher und dem Computer verbringen. Um eine altersentsprechende Entwicklung zu fördern ist die Bewegung von sehr großer Bedeutung – durch unterschiedliche Bewegungsangebote, Bewegungsarten, Bewegungsspiele, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen, Entspannungstechniken oder Geräteparcours wird hier die Feinmotorik, die Grobmotorik, die Eigenständigkeit, das Sozialverhalten, die Reaktionsbereitschaft und die körperliche Wahrnehmung geübt und somit die Entwicklung der Sinne, der Sprache und der Intelligenz unterstützt.

Aus den Erfahrungen aus Kita-Fit, der Offenen Ganztagschule und der Vereinsarbeit haben wir einen Einblick in die unterschiedlichen kindlichen Entwicklungsstadien. Wir können durch unsere praktischen Erkenntnisse die Kinder je nach Stand da abholen wo sie sind und ganz individuell fördern – gemeinsam stärken und gemeinsam stark sein.

So führen wir in unserer Offenen Ganztagschule speziell für das Grundschulalter – z.B. alles rund um den Ball, Schwimmen macht Schule, Fußball Plus, Psychomotorik, Tanzprojekte, Höher-Weiter-Schneller unsere Leichtathletik, Entspannungstraining u.a. an.



In unserer Kindergarten-Einrichtung bieten wir den Kindern mindestens 3 Mal die Woche eine Erlebnis-Sporteinheit an. Zusätzlich werden psychomotorische-, motopädische-, und tanzpädagogische Bewegungseinheiten angeboten. In all diesen Angeboten ermutigen wir die Kinder zum Ausprobieren, sich anzustrengen um sich Selbst zu erfahren und zum Erfolg zu gelangen. Ebenso ist uns eine gesunde Ernährung überaus wichtig, die im Einklang mit den Bedürfnissen der Kindern erfahren, selber zugerichtet und gemeinsam verspeist wird. Vom Samen bis zur Frucht – praktisch und Nachhaltigkeit ist uns sehr wichtig.

Damit sich die Kinder in diesem Bereich „Körper, Gesundheit und Bewegung“ weiter entwickeln können und bestimmte Handlungen und den eigen Körper als selbstverständlich betrachten

- achten wir auf ausgewogene Ernährung
- fördern wir das Bewusstsein für Hygiene
- nehmen wir an gesundheitsbezogenen Projekten und Fortbildungen teil
- achten wir auf eine gute Zahnpflege
- nehmen wir Kontakt zu ansässigen Kinderärzten auf, um mit den Kindern die Praxen zu besuchen
- sorgen wir für einen sensiblen Umgang mit dem Thema kindliche Sexualität
- bieten wir den Kindern genügend Spielraum
- unternehmen wir regelmäßige Waldtage
- sind wir jeden Tag draußen
- wird das selbstständige An- & Ausziehen geübt
- bieten wir den Kindern spezielle Bewegungsangebote aus der Erlebnis-, Tanzpädagogik sowie der Motopädie.

## **Sprache - Bilingualität**

Die Sprache ist das wichtigste Kommunikations- & Ausdrucksmittel der Menschen. Durch diese lernen wir unsere Welt kennen, denn sie gibt die Möglichkeit, Wünsche, Gefühle (Freude, Enttäuschungen, Erstaunen u.a.) und Forderungen oder ihre Gedanken auszudrücken. Die Sprache und das Denken stehen miteinander in Verbindung und haben eine sehr bedeutende Rolle in der kindlichen Entwicklungsphase. Auf unterschiedlichste Weise und durch tagtägliche Angebote erlangen die Kinder an Ausdrucksfähigkeit und Sprachverständnis und erwerben und erlernen durch Zuhören Sachwissen und Zusammenhänge zu erkennen.

Je früher das Kind in der Sprachentwicklung ist, desto „einfacher“/schneller lernt das Kind die Zweit- bzw. Fremdsprache. Denn bereits im Kleinstkindalter haben die Kinder die Fähigkeit mit Leichtigkeit Fähigkeiten anzueignen, die später kein Kinderspiel mehr sind. Gerade aufgrund enormer Entwicklungsschritte in den ersten Lebensjahren sind diese so wichtig für die Zukunft des Kindes. Um diese wertvolle Zeit für das Kind besser nutzbar werden zu lassen, möchte unsere Einrichtung das Thema Sprachentwicklung, Bildung, Bilingualität, Interkulturalität in ihren Fokus stellen. Denn so legen wir einen soliden Grundstein für die kognitive, motorische und soziale Kompetenz des Kindes.

Die Erfahrungen als Träger einer Offenen Ganztagschule zeigt uns die Praxis – wie schnell Kinder aus dem 1. Schuljahr eine „neue“ Sprache „Fremdsprache“ für sich entdecken, anwenden und erleben. Als kompetenten Kooperationspartner arbeiten wir hier bereits seit Jahren mit der Sprachenschule KidsClubCologne zusammen.

Sprache ein Schlüssel zur Welt – öffnet Türen – im Kleinen wie im Großen – ganz Nah und auch in der Ferne – für dich, mich, für jeden von uns.

**Naturwissenschaft und Technik**

Kinder haben besondere Freude am Ausprobieren, Experimentieren, Konstruieren und stellen gerne Fragen. Kinder sind von Natur aus neugierig und sammeln mit allen Sinnen in und mit der Natur Erfahrungen, hinterfragen, wollen Zusammenhänge herstellen, erkennen und auflösen. Wir bieten den Kindern zahlreiche Möglichkeiten, ihre Kompetenzen in den einzelnen Bereichen zu erproben, zu stärken und weiter zu entwickeln. Durch

- Waldtage bzw. Waldwochen
- Führungen durch Finkens Garten, den Forstbotanischen Garten, am Rhein, im Weißer Rheinbogen ...
- beim Experimentieren mit verschiedenen Elementen – Wasser, Erde, Luft, Feuer und dem Bereichen der Mathematik: Zahlen, Mengen, Logik
- beim Beobachten der Natur (z.B. Lupen, Lupenklärer)
- durch das Kennenlernen des Lebensraums unterschiedlicher Tiere
- durch den behutsamen Umgang mit Pflanzen und kleinsten Lebewesen
- durch das Kennenlernen der Natur bei unterschiedlichem Wetter und im Wechsel der Jahreszeiten - Metrologie
- durch das Erkunden und Kennenlernen der Erdteile, Länder und Lebensbedingungen sowie der Sonne, Planeten und Sterne
- den Umgang mit unterschiedlichen Baustoffen und technischen Geräten

Auch hier können wir durch die Praxiserfahrungen aus unserer Offenen Ganztagschule profitieren. Unsere Umwelt mit allen Sinnen erleben, – Verantwortung für unseren Lebensraum übernehmen - fängt bereits im Kleinen an. Hier bieten wir den Kindern z.Z. eine Garten AG und die Forscher unterwegs AG an.

Durch kleine Experimente, mit kindgerechten Themen (um wirklich nur einige Projekte aus unserer Arbeit zu nennen) – wie z.B. Wann fault etwas? - Das Wunder die Kartoffel! - Was ist leichter? – Was schwimmt oben? ... wecken wir bei den Kindern Interesse auf „MEHR“.

### **Kreativ-musischer Bereich**

In diesem Bereich haben wir seit Jahren starke Partner an unserer Seite. Die erfolgreichen Kooperationen mit der Jugendkunstschule Rodenkirchen und der Rheinischen Musikschule Rodenkirchen besteht seit 6 Jahren. So finden in unserer Offenen Ganztagschule 3 verschiedene offene Ateliers – alters & themen bezogen statt. Von der Malerei, den Filmprojekten, den Rollenspielen, der Comicwerkstatt – vielseitig kreativ und belebend – eine Zusammenarbeit, die einfach die Stärken und die Sozialkompetenz durch Kreativität stärkt. Im musischen Bereich sind wir mit Klangwelten-Chor, Zauberflöte-Flötenunterricht und Klavierunterricht im Offenen Ganztage aktiv. Eine Theater-AG bietet den Kindern ebenfalls ein weiteres Ausdrucksmedium – Aufführung inklusive.

Interesse wecken, Talente fördern und Kreativität leben, Netzwerke nutzen - ein ganz wichtiger Bestandteil in unserer Offenen Ganztagschule und auch demnächst in unserem bilingualen Kindergarten „Sürther Feldmäuse“.

Durch diese Angebote im kreativen-musischen Bereich wird auf vielfältige Weise die auditive Wahrnehmung und Ausdrucksfähigkeit der Kinder gefördert.

Durch freie und geführte Angebote wie auch den kreativen Umgang mit Materialien können die Kinder die Vielfältigkeit und ihre Fantasie in den unterschiedlichsten Bereichen entwickeln und ausleben. Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Befähigung der Kinder zu kreativem Handeln. Dabei zeigt sich Kreativität nicht ausschließlich in Form von Malen, Herstellen und Gestalten, sondern auch durch Darstellen, Tanzen und Musik erfahren. Die Koordinationsfähigkeit, das Orientierungsvermögen, die Motorik und das Selbstbewusstsein werden gestärkt. Hier bieten wir den Kindern unterschiedliche Angebote an

- Rhythmik- und Musikinstrumente frei zugänglich
- Freies bewegen auf Musik
- Klangspiele
- Hörbücher, Geschichten, Musikspiele
- Geräusche, Töne und den Takt mit und ohne Musikinstrumente erfahren
- Theaterspiele, Rollenspiele
- Die Malerei und der Umgang mit Naturmaterialien und Müllwerkstoffen
- Freies Basteln und Gestalten
- Besuch von Museen, Theatern und der Kinderoper
- Besuch ansässiger Künstler
- u.v.m.

## **Familienarbeit**

Wir möchten durch einen intensiven, ehrlichen und offenen Austausch den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten das Gefühl geben, dass Sie in unserer Einrichtung willkommen sind und sich wohl fühlen dürfen.

Ein ganz wichtiger Teil ist es die Eltern/Erziehungsberechtigten zur aktiven Mitwirkung einzubinden. Elternarbeit ist bei uns sehr erwünscht. Gemeinsame Aktivitäten, Aktionen, Feste, Elternabende tragen dazu bei einen intensiven Kontakt untereinander aufzubauen.

Ein weiterer wichtiger Punkt in unserem Konzept ist es Gespräche - auf vielfältige Weise - mit den Eltern zu führen. So z.B. über

- den Entwicklungsstand des Kindes
- die Situation des Kindes in der Gruppe
- Familienreflexion
- Fördermaßnahmen
- die Schulfähigkeit des Kindes
- Aktuelles aus dem Tagesgeschehen ...

In regelmäßigen Abständen werden wir die Familien über Termine, Gruppenthemen, Aktionen oder Veränderungen durch Elternbriefe und Aushänge in der Einrichtung informieren. Transparenz und Offenheit ist die Voraussetzung für ein gutes innovatives Miteinander und einer guten pädagogischen Arbeit zwischen den Eltern/Erziehungsberechtigten, den pädagogischen Kräften und dem Träger.

